

Continuum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein**

Band (Jahr): **100 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DANKEN-NACHDENKEN

Dem Jahresthema 1991 - Begegnungen - haben viele Leser von ACTIO HUMANA noch letztes Jahr vorgegriffen. Sie sind sozusagen «in die Zeitschrift hineingegangen», um ihre Solidarität mit der Berner Oberländer Familie von Känel aus dem Foto-Essay der Nummer IV/90 zu bekunden. Diese wurde mit Liebspaketen fast buchstäblich eingedeckt und erlebte so ihre schönste Weihnachtsbescherung. Wir schliessen uns dem Dank der von Känels an.

Danken möchten wir auch den Lesern, die uns auf den Dialog-Postkarten ihre Anregungen und Vorschläge schickten. Einige haben wir schon realisiert, andere haben uns inspiriert, alle sind für uns ein Ansporn, und wir freuen uns auf jede weitere Äusserung.

Wir möchten uns dem Thema Begegnung durch die fünf Sinne annähern: In dieser Ausgabe geht es vor allem ums Sehen, in der zweiten ums Hören, in der dritten ums Riechen und Schmecken, und in der vierten schrumpft die Distanz dann mit dem Berühren auf Null.

Von Norbert Bischof, den wir in unserer Titelgeschichte ausführlich zitieren, ist soeben ein neues brisantes Buch erschienen, das zumindest in Wissenschaftskreisen Staub aufwirbeln dürfte. Bischof war seinerzeit langjähriger Mitarbeiter des inzwischen verstorbenen Nobelpreisträgers Konrad Lorenz, und das Buch ist erstmals eine Auseinandersetzung auch mit den Schwächen dieses Wissenschaftlers. Fundierte, auch scharfe Kritik; doch am Schluss schreibt er, nur dem unaufmerksamen Leser werde entgangen sein, «dass ich den alten Mann liebgehabt habe».

Peter Brechbühler, einer der Darsteller in «Verscheucht», dem in der Titelgeschichte beschriebenen Theaterstück, hat fürs Programm einen Fragebogen geschrieben, der zum Nachdenken anregt. Wir bringen auf dieser Seite einen Auszug.

Noch ein Nachtrag zur Geschichte «Sinn und Widersinn» (Seite 45): Die am Anfang erwähnte Ausstellung hiess «Stalliker Männer stellen Objekte aus», und der Künstler, der Jenny Holzer in seiner Installation «zitierte», war der Kunsthistoriker Carlpeter Braegger. Hier sind die wichtigsten in dieser Ausgabe direkt zitierten Bücher, Artikel und Personen. Eine ausführliche Literaturliste können Leserinnen und Leser von ACTIO HUMANA bei der Redaktion beziehen.

BISCHOF-KÖHLER, Doris: 1. Jenseits des Rubikon. Die Entstehung spezifisch menschlicher Erkenntnisformen und ihre Auswirkung auf das Sozialverhalten. In: Mannheimer Forum 90/91. Piper München, 1991. 2. Spiegelbild und Empathie. Die Anfänge sozialer Kognition. Huber, Bern, 1989.

BISCHOF, Norbert: 1. Das Rätsel Ödipus. Die biologischen Wurzeln des Urkonfliktes von Intimität und Autonomie. Serie Piper, München, 1989. 2. Gescheiter als alle Laffen. Ein Psychogramm von Konrad Lorenz. Rasch und Röhring, 1991. DÜRRENMATT, Friedrich: Abendstunde im Spätherbst, du, Heft Nr. 1, Januar 1991. EIBL-EIBSEFELDT, Irenäus: Die Biologie des menschlichen Verhaltens. Grundriss der Humanethologie. Piper München, 1984. GOODALL, Jane van Lawick: Wilde Schimpansen. Rowohlt (rororo), 1981. HAUSER, Maya: Augeninstitut für ganzheitliches Sehen und Körperbewusstsein. Gasometerstrasse 18, 8005 Zürich, 01-272 65 80. KÖHLER, Wolfgang: Intelligenzprüfungen an Menschenaffen. Springer, Berlin, 1973. VAGNIERES, Carlo: Mitgründer der Interessengemeinschaft der Naturfarbmalerei und -malerinnen. Riedmattstrasse 8, 8055 Zürich, 01-463 72 00. WINSON, Jonathan: The Meaning of Dreams. In: Scientific American, November 1990, p. 86.

Bestellung der Literaturliste: Schicken Sie ein an Sie adressiertes und frankiertes Kuvert an Redaktion ACTIO HUMANA, Literatur, alte Landstrasse 138, 8800 Thalwil.

BESTELLCOUPON

Mir fehlt eine Ausgabe von ACTIO HUMANA in meiner Sammlung:

- ACTIO HUMANA I/90
Beziehungen 1: Die Vision des ganzen Menschen
- ACTIO HUMANA II/90
Beziehungen 2: Lieben heisst loslassen
- ACTIO HUMANA III/90
Beziehungen 3: Frieden der Geschlechter?
- ACTIO HUMANA IV/90
Beziehungen 4: «Neu zusammengesetzt»

Bitte senden Sie mir die angekreuzte Ausgabe:

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

(bitte Blockschrift)

Bestellcoupon einsenden an: Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Redaktion ACTIO HUMANA, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern.

Susanne von Känel, Mutter der 14köpfigen Familie in AH IV/90, bittet uns, den Lesern für die vielen Pakete herzlich zu danken: «Wir begannen mit Briefeschreiben, merkten aber, dass wir es neben der Arbeit nie schaffen. Wir sind überwältigt. Sonst sind wir gewohnt, dass man über uns lächelt.»

